

[34859.] Unterm 1. November versandte ich nachstehendes Circular:

Für die Weihnachtszeit!

München, Anfang November 1871.

P. P.

In der Anlage erhalten Sie ein Probe-Exemplar eines Prospectus über

Deutscher Novellenschatz

herausgegeben

von

Paul Heyje und Hermann Kurz.

Erste Serie,

bestehend aus 6 Bänden.

Die Naturkräfte.

Eine

naturwissenschaftliche Volksbibliothek.

Herausgegeben von einer Anzahl von Gelehrten.

von welchem Werke bis Weihnachten der 8. Band erschienen sein wird.

Ich werde von diesem Prospectus zur Weihnachtszeit über Hunderttausend Exemplare

auf meine Kosten verbreiten.

Für Ihren speciellen Wirkungskreis offerire ich Ihnen diesen Prospectus

pr. 100 Exemplare à 2 Ngr.,

Partien von über 500 Exemplaren mit

Firma ebenfalls à 2 Ngr. pr. Hundert,

weniger als 50 Exemplare gratis.

Ich bin überzeugt, daß Sie durch aufmerksame Verbreitung dieses Prospectus in Ihrem Kundenkreise, sowie durch Auslegen der Bände der obigen Werke in Ihrer Weihnachtsausstellung und freundliche Anempfehlung derselben ein Absatzresultat erzielen werden, das Sie für Ihre Bemühungen auf das reichlichste entschädigen wird.

Der „Deutsche Novellenschatz“ sowohl als die Bände der „Naturkräfte“ sind Werke, für die sich in dem bücherkaufenden Publicum aller Stände zahlreiche Abnehmer finden werden. Bezüglich der Ausstattung können dieselben zu den elegantesten Erscheinungen des Weihnachtsmarktes gezählt werden, in der Billigkeit der Preise dürften sie von wenigen Werken erreicht werden. Der Umstand, daß jeder Band ein abgeschlossenes Ganze bildet, dürfte Ihnen auch aus den weniger bemittelten Kreisen des Publicums viele Käufer dieser Werke zuführen.

Bezugsbedingungen für den Deutschen Novellenschatz.

Ordinärpreis pr. Band 15 Ngr. oder 54 kr.

In Rechnung mit 25 % Rab. u. 13/12 Expl.

Gegen baar mit 33 1/3 % Rab. u. 14/12 Expl.

Sie verdienen demnach bei Baarbezug von

14/12 Expl. Band 1—6: 18 Ngr.,

28/24 „ „ 1—6: 36 Ngr.

Im nächsten Jahre erscheint eine weitere Serie von 6 Bänden des interessantesten Inhaltes, welche Ihre heutigen Abnehmer gewiß größtentheils nachkaufen werden.

Bezugsbedingungen für die Naturkräfte.

Ordinärpreis pr. Band 24 Ngr. od. 1 fl. 24 kr.

Einzelne Exemplare in Rechnung mit 25 %

gegen baar mit 33 1/3 %

Freieremplare 13/12, 27/24, 41/36 in Rechnung mit 25 %

Freieremplare 7/6, 15/12, 23/18, 31/24,

40/30 gegen baar mit 25 %

so daß Sie bei Baarbezug von

7/6 Ex. Band 1—8. 19 Ngr. 6 Ngr.,

15/12 „ „ 1—8. 44 „ 24 „

40/30 „ „ 1—8. 128 „ — „

verdienen. Band 9—11. (Schluß der ersten Serie der „Naturkräfte“) werden bis Mitte des Jahres 1872 vollständig erschienen sein, und sind bereits die Vorbereitungen zur Herausgabe einer neuen Serie von ähnlicher Bandzahl getroffen. Da gewiß die meisten Käufer Ihnen auch für die ferner erscheinenden Bände treu bleiben werden, so erwächst Ihnen auch hier ein vortheilhaftes Continuationsgeschäft.

Herr Friedrich Volkmar in Leipzig liefert äußerst geschmackvoll gebundene Exemplare

vom Deutschen Novellenschatz pr. Bd.

24 Ngr. ord., 16 Ngr. netto baar,

vonden Naturkräften pr. Bd. 1 Ngr. 2 Ngr.

ord., 21 1/2 Ngr. netto baar

aus und sind Bestellungen auf gebundene Exemplare nur an ihn zu richten.

Bestellungen à cond. führe ich von beiden Werken, soweit die Vorräthe reichen, in nachstehendem Verhältnis zur gleichzeitigen festen Bestellung aus:

1—2 Expl. à cond. — — Expl. fest od. baar

3 „ „ — 1 „ „ „ „

4 „ „ — 2 „ „ „ „

5 „ „ — 2 „ „ „ „

6 „ „ — 3 „ „ „ „

7 „ „ — 3 „ „ „ „

8 „ „ — 4 „ „ „ „

9 „ „ — 5 „ „ „ „

10 „ „ — 5 „ „ „ „

Mehr als 10 Exemplare à cond. kann ich nur in Ausnahmefällen gewähren, über die ich mich mit den Herren Sortimentern erst verständigen muß.

Hochachtungsvoll

R. Oldenbourg.

Friedrich Ferdinand Graf von Beust.

[34860.]

Sein Leben und vornehmlich staatsmännisches Wirken.

Von

Dr. Friedrich W. Ebeling,

Herzogl. Sächs. Archivrath.

2 Bände mit Portrait in Stahlstich.

Preis 5 Ngr. 20 Ngr.

Gegen baar 33 1/3 % Rabatt.

Gestatten Sie mir, Ihre gef. erneuerte Verwendung für dieses hervorragende Werk in einem Augenblicke in Anspruch zu nehmen, wo die neueste Wendung der Dinge in Oesterreich, deren Konsequenzen sich vorläufig jeder Berechnung entziehen, die allgemeinste Aufmerksamkeit erregt, dem Grafen Beust aber das ungetheilteste Interesse zuwendet.

Ich stelle Ihnen gern Exemplare des Buches à cond. zur Verfügung und bin überzeugt, daß es Ihnen unter obwaltenden Umständen leicht gelingen wird, ein lohnendes Resultat zu erzielen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 9. Novb. 1871.

Im. Fr. Wöller.

Als passende Weihnachtsgeschenke

[34861.] erlaube ich mir die nachverzeichneten in meinem Verlage erschienenen Werke, welche von dem Publicum wie von der Kritik mit ungetheiltem Beifall aufgenommen wurden und ihres Inhalts wie ihrer Ausstattung wegen sich zu willkommenen Festgaben eignen, besonderer Beachtung und freundlicher, nachhaltiger Verwendung zu empfehlen:

Literaturgeschichtliche Lebensbilder und Charakteristiken.

Biographisches Repertorium der Geschichte der deutschen Literatur.

Herausgegeben

von

Dr. Otto Lange.

Geb. 1 Ngr.; geb. 1 Ngr. 7 1/2 Sgr.

Eingebunden nur fest.

Sprachschatz

der

deutschen Literatur

für Schule und Haus

bearbeitet

von

Dr. Otto Lange.

2 Theile. 62 Bogen. gr. 8.

Preis geb. 2 Ngr. 20 Sgr.; eleg. in einen Bd. geb. 3 Ngr.

Eingebunden nur fest.

Deutsche Poetik.

Formenlehre der deutschen Dichtkunst.

Ein Leitfaden

für Oberklassen höherer Bildungsanstalten

von

Dr. Otto Lange.

3. verbesserte Auflage.

Geb. 15 Sgr.

Schloß Herzberg.

Ein Hergedicht

von

Clementine Helm.

Min.-Form. in engl. Einband mit Goldschnitt.

Preis 1 Ngr. 10 Sgr. ord., 1 Ngr. netto, 27 1/2 Sgr. baar;

bei Abnahme von 6 Exemplaren auf

einmal 5 Ngr. baar.

Berlin, den 1. November 1871.

R. Gaertner.

Nur auf Verlangen

[34862.] versende ich das demnächst erscheinende 2. Heft sowie folgende Hefte von:

Aus allen Welttheilen.

Ich bitte um baldigste Bestellung, fest netto à 5 1/2 Ngr. und 11/10, baar à 5 Ngr. und 7/6.

Das erste Heft steht auch ferner à cond. zu Diensten.

Leipzig.

Adolph Reifelschöfer.